

Berufswahlvorbereitung

Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen haben im Allgemeinen noch keine konkrete Vorstellung, welchen Beruf sie nach Abschluss der Schulzeit ergreifen wollen. Im Rahmen des AWT-Unterrichts sollen die Jugendlichen auf dem Weg der Berufswahl begleitet werden. Die IHK Rosenheim bot allen Schülern der 7. Klassen die Möglichkeit, im Rahmen einer Potentialanalyse sich ihrer eigenen Stärken und Schwächen bewusst zu werden. In verschiedensten Übungen erfuhren die Jugendlichen beispielsweise, ob sie eher handwerklich oder künstlerisch begabt sind, wie exakt sie arbeiten können oder wie fit sie an der Computertastatur sind. Im Anschluss daran hatten sie mehrere Tage die Möglichkeit, in den Werkstätten der IHK einige Handwerksberufe auszuprobieren.

Da wurde dann unter fachkundiger Anleitung fleißig gemauert, gemalert, frisiert oder am PC gearbeitet. Obwohl diese langen Arbeitstage für die Schülerinnen und Schüler anstrengend waren, konnten alle eine Vielzahl an berufspraktischen Erfahrungen sammeln, die wiederum bei der Auswahl eines Praktikumsberufes in der kommenden 8. Jahrgangsstufe sehr hilfreich sein können.

Michael Amann

